

Hits ohne Ende im Schlosspark

„Rock im Rothen“ in Holdenstedt wieder ein großer Erfolg / Erlös fließt in Jugendarbeit

bl Holdenstedt. Am letzten Wochenende vor den Sommer-Schulferien gehen die Holdenstedter in ihren Schlosspark. Seit 14 Jahren gibt es zu diesem Termin ein Rock-Spektakel mit Live-Musik von Bands in einem Ambiente, das seinesgleichen sucht. Unter Linden und Plata-

nen, umgeben von Schlossmauern, feiern alle Generationen „Rock im Rothen“ – so auch am Sonnabend wieder.

Veranstalter war wie immer die Bürgerinitiative „Pro Holdenstedt“. Diese erhielt aber am Wochenende eine Hiobsbotschaft, als die angekündigte Uelzener Band „MerCurY“

kurzfristig den geplanten Auftritt absagte. Ein Ersatz konnte in der Kürze der Zeit nicht organisiert werden. Doch die Band „Certain Souls“, vor zwei Jahren schon einmal in Holdenstedt aufgetreten, erklärte sich spontan bereit, früher anzufangen als vorgesehen und auch länger zu spielen. „Rock

im Rothen“ konnte auch mit nur einer Band starten.

Zum Warmwerden erklang prächtig Gecovertes von Status Quo und Free, es gab Rock'n'Roll, Pop und Schlager. Die Band aus dem Bremer Raum präsentierte auch Hits von Robbie Williams, Pink und Joe Cocker. Die musikalische Vielseitigkeit überzeugte das Publikum. Und zu später Stunde wurde dann mitgerockt und getanzt. Einverstanden musste man wieder einmal mit dem Wetter sein: Der laue Sommerabend sorgte neben der Musik für ein fröhliches Beisammensein.

Viele örtliche Vereine und Einrichtungen gehören „Pro Holdenstedt“ an und stellen Helfer für die Organisation des Fests ab. Der Erlös aus „Rock im Rothen“ fließt in die Jugendarbeit im Ort. So soll der marode Bauwagen, der noch als Jugendzentrum dient, durch ein massives Gebäude ersetzt werden.



Die Band „Certain Souls“ sorgte mit Cover-Songs für tolle Stimmung im Schlosspark.

Foto: Bleuel